

Weil du da bist - Part One

Kai x Tyson - düstere Schatten in Kais Leben machen eine neue Beziehung schwer

Von Rajani

Kapitel 13: Tyson hat's schon wieder vergessen

So, wir nähern uns dem Ende von Part One ^^ *kich-kich* nee, so schnell nu auch wieder nich, aber wir sind nah dran XD

Am Morgen eines besonderen Tages legte Kai ein kleines Geschenk auf den Schrank gegenüber der Schlafzimmertür (genau über der Minibar, hinter der Palme) und verschwand dann. Daneben hatte er einen Zettel gelegt (der war aber sichtbar):

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag Tyson. Das hier ist mein Geschenk. Mach es aber bitte erst auf, wenn ich zurück bin und die anderen auch da sind. Du hast sie doch hoffentlich eingeladen? Oder hast du wie damals wieder deinen eigenen Geburtstag vergessen? Na wie auch immer, ich bin bald zurück.

Kai

Als Tyson herauskam und sich verschlafen nach Kai umsah, sah er es gar nicht. Weil er Kai nicht finden konnte, rief er ihn auf dem Handy an, doch auch das hatte er liegen lassen. Es klingelte in irgendeiner Schublade. *Na super... Wozu hast du das denn?*

Weil Kai nicht da war, entschloss sich Tyson seine Kochkünste auf die Probe zu stellen und versuchte sich an einer Gänsebrust in Orangensoße.

Als Kai zum Mittag zurückkam, war er erstaunt, Tyson in der Küche vorzufinden. „Was machst du denn da? Ich dachte du sitzt im Wohnzimmer und packst Geschenke aus!“, sagte er.

Tyson sah auf. „Hä? Wovon redest du? Ich steh' hier und versuch uns was zu essen zu machen.“ Auch er klang überrascht.

„Hast du... Du hast es vergessen... Hast du den Zettel nicht gesehen?“, fragte Kai.

„Was denn für einen Zettel? Und was hab ich vergessen? Und wo zum Teufel warst du überhaupt?“ Tyson ließ alles stehen und liegen und wartete auf eine Antwort.

„Ich war draußen und hab nachgedacht. Und ich rede von dem Zettel, der auf dem kleinen Schrank bei der Palme liegt und dass du heute was Besonderes vergessen

hast!", erklärte Kai.

„Den Zettel hab ich gar nicht gesehen. Und was ist das Besondere? ... Oh nein!! Wir sind schon einen Monat zusammen?? Um Himmels Willen und ich bescheuerter Idiot hab kein Geschenk für dich!!“, sagte Tyson und rannte hektisch aus der Küche.

„Nein, sind wir nicht und außerdem ist das gar nicht heute! Heute ist was ganz anderes wichtig!!“, rief Kai und rannte ihm hinterher.

Tyson blieb vor der Palme stehen und wandte sich ihm zu. „Und was?“

Kai blieb vor ihm stehen und sah ihm in die Augen.

„Du bist heute wichtig. Du hast Geburtstag, du zerstreuter Professor!“, sagte er und hielt Tyson den Zettel vor die Nase.

Tyson's Augen weiteten sich. „Oh oh! Ich hab's schon wieder volle Kanne vergessen!! Verflucht, ich muss die anderen noch anrufen!!“ Eilig lief er zum Telefon, doch in dem Moment läutete es schon an der Tür. Tyson stand da und starrte zwischen Telefonhörer und Tür hin und her.

„Willst du nicht mal bald aufmachen?“, fragte Kai.

Tyson drückte ihm den Hörer in die Hand und öffnete die Tür. Kai sah stirnrunzelnd den Hörer an und legte dann auf.

„Herzlichen Glückwunsch kleiner Bruder!! Jetzt bist du achtzehn!“, sagte Hiro laut und drückte Tyson ein Geschenk in die Hand. Tyson lächelte schief und ließ ihn und Brooklyn hereinkommen.

„Erinnere mich bloß nicht daran...“, sagte er und stellte das Geschenk neben der Palme ab. Kaum, dass er sich seinem Menü zuwenden wollte, klingelte es erneut. Hilary und Kenny spazierten herein und drückten ihm ein gemeinsames Geschenk in die Hand.

Kai sah schmunzelnd zu. *Ich hab doch geahnt, dass du es wieder vergisst. War doch ganz gut, dass ich mal eben bei Ray war und ihm Bescheid gesagt hab. ... Auch wenn mich das fast 'ne halbe Weltreise gekostet hat... Wieso mussten die auch in so ein rustikales Haus am Stadtrand ziehen...?* „Hey Tyson! Kümmere dich um deine Gäste, ich frier die Ente ein.“, sagte er und ging in die Küche.

„Das ist Gänsebrust in Orangensoße! Und du wirst sie nicht einfrieren!!“, fauchte Tyson und rannte ihm nach. In der Küche wäre er beinahe in Kai hineingelaufen.

„Dann machen wir eben einen Nachtschmaus draus. Jetzt kommen wir eh nicht mehr dazu, die zu essen.“, meinte Kai und schob alles in den Backofen. „Sieht aber lecker aus.“, fügte er hinzu und lächelte Tyson an.

„Hey... Schön, dass du mal wieder lachst.“, sagte Tyson und zog Kai zu sich. Doch ehe er ihn küssen konnte, klingelte es schon wieder. Mr Dickenson kam zusammen mit Ray und Max reingeschneit. Die beiden wiederum hatten Ling und Serena bei sich.

Kai und Tyson sahen sie mit einem gemischten Blick an. *Das kann heiter werden...*

Kai hingegen ließ kurz darauf ein weiteres Lächeln sehen. Tyson war überrascht, ihn so lachen zu sehen. Das hatte er während der ganzen Zeit, in der er hier war, nicht getan.

Nun, da alle da waren und die Gänsebrust vorerst im Backofen auf Tyson und Kai wartete, konnte die improvisierte Party losgehen.

Hiro und Brooklyn war es anzusehen, dass sie sich inzwischen weitaus näher kennen und lieben gelernt hatten, Ray und Max ließen ihren Töchtern freien Lauf und Hilary und Kenny war ihre Beziehung auch anzusehen. Nur bei Tyson und Kai waren sie sich uneinig. Hilary war der Meinung, dass sie zusammen sein könnten, Hiro war sich da sogar sicher und Max und Ray wussten nicht, wie sie das sehen sollten.

Mr Dickenson schaute die beiden skeptisch an und entschied dann, dass sie nicht zusammen waren. „Ich finde, die beiden passen doch gar nicht zusammen.“, sagte er. „Kai der Ruhige, Intelligente und Starke und Tyson der Draufgänger, der Wilde. Das passt doch nicht.“

Hiro lachte. „Ich find schon, dass das passt. Sie wissen doch, Gegensätze ziehen sich an!“ Brooklyn stimmte ihm mit einem Lachen zu.

Ray und Max musterten Kai und Tyson eingehend. „Also ich weiß nicht. Ihr wärt ein komisches Paar...“, sagte Ray.

Kai knickte unmerklich zur Seite. *Komisch?? Wie kommt er denn darauf?*

„Wieso denn komisch?“, fragte Tyson und sprach Kais Gedanken aus.

„Naja, wir können uns das nur schwer vorstellen. Ich wüsste nicht, wer bei euch die dominante Rolle hätte.“, sagte Max ehrlich.

„Dominante Rolle?? Max! Jetzt wird's aber heiß!“, sagte Hilary.

Tyson stammelte irgendwelches Zeugs zusammen, während Kai mit einem ernsten Blick auf ihn deutete.

„Was, echt? Tyson?“, fragte Hiro.

„Das kann ich mir nun wirklich am wenigsten vorstellen!“, sagte Ray.

„Ist aber so. Tyson? Willst du deine Geschenke gar nicht auspacken?“, meinte Kai und wechselte hastig das Thema.

Fast schon euphorisch hüpfte Tyson durch's Zimmer und sammelte die Päckchen zusammen.

Kais ließ er liegen, weil er es noch nicht gesehen hatte. *Auch gut. Dann kann ich es dir persönlich geben.*

Jedes einzeln packte er mit Genuss aus und freute sich über den Inhalt.

Von Hiro bekam er ein neues Base-Cap, von Hilary und Kenny ein Kochbuch, von Mr Dickenson einen neuen Beyblade-Starter und von Ray und Max ein Handbuch für schwierige Liebhaber (keine Ahnung ob es sowas gibt, aber ich find das passt XD).

„Hey, Kai! Wo ist dein Geschenk? Hast du nichts für ihn?“, fragte Hilary.

Kai seufzte.

„Du hast nichts?“, fragte Brooklyn.

„Du enttäuscht mich, Kai...“, meinte Mr Dickenson.

Kai stand auf und holte das Geschenk hinter der Palme hervor.

Tyson machte große Augen und stand auf.

„Du hast ja den Zettel nicht gesehen, sonst hättest du bestimmt bemerkt, dass da was liegt. Aber egal, so ist es viel besser.“, sagte Kai.

Tyson sah ihn fragend an. Sein Blick wechselte rasch zwischen Kais Augen und dem Geschenk hin und her. Das Geschenk hatte die Form eines Herzens, das Kai in den Händen hielt.

„Hier. Mach's auf.“, sagte Kai und hielt ihm das herzförmige Päckchen hin.

Tyson nahm es entgegen und packte es vorsichtig aus. Es war eine herzförmige Schachtel. Er klappte sie auf und fand ein weiteres kleines Päckchen und ein Briefchen. Er nahm beides heraus und klemmte die Schachtel vorsichtig unter den Arm. Er öffnete das Briefchen und stutzte.

„Kai? Das ist russisch. Du weißt, dass ich das nicht lesen kann.“, sagte Tyson und schaute Kai fragend an.

„Das soll so sein. Ich hatte eigentlich gedacht, dass du es findest, bevor ich zurückkomme und so wie ich dich kenne hättest du sicher reingeschaut und es gelesen. Aber so ist es ja nun mal nicht. Soll ich es dir übersetzen?“, erklärte Kai.

Tyson nickte und gab ihm das Briefchen. Kai las es noch einmal durch und gab es ihm

dann zurück.

„Ich bin nicht so gut mit Worten, das weißt du und das wissen die anderen auch. Mach das kleine Kästchen auf.“, sagte Kai.

„Was? Das steht da drauf?“, fragte Tyson, bevor er das Kästchen öffnete.

„Nein.“

Kaum, dass Tyson es geöffnet hatte, hatte er es auch schon wieder zugeklappt. Mit hochrotem Kopf sah er Kai an.

„Das... das ist nicht...“, stammelte er.

„Ich schenk dir was ganz besonderes. Pass bitte gut darauf auf. Es hat sowieso schon zu viel erleben müssen.“, sagte Kai.

Tyson schniefte und sah ihn mit feuchten Augen an. „Du... Du schenkst mir...“

Kai nickte. „Ich schenke dir mein Herz. Wirst du es annehmen?“

Die anderen saßen da und starrten die beiden sprachlos an. Vor allem Kai, da sie von ihm nie so etwas erwartet hätten.

Tyson ließ die Schachtel fallen und fiel Kai um den Hals. Wie es für Kai typisch war, sah er etwas genervt aus, hatte aber einen Rotschimmer auf den Wangen.

„Ja! Ja natürlich! Du glaubst gar nicht, wie glücklich du mich damit machst!“

Kai umarmte ihn und erst jetzt sahen die anderen das kleine schwarze Kästchen in Tysons Hand.

Max und Ray lächelten und Mr Dickenson und die anderen wussten nicht, was hier geschah.

Kai löste sich kurz darauf von ihm.

„Mach es auf.“, sagte er und Tyson öffnete noch einmal das Kästchen.

Zum Vorschein kamen zwei silberne Ringe. Kai nahm den einen und steckte ihn Tyson an. Den anderen steckte Tyson ihm an.

In dem Moment standen Ray und Max auf und klatschten. Die anderen taten es ihnen gleich und die beiden schauten sie verlegen an.

„Na los, Tyson! Mach schon! Küss ihn!“, sagte Hiro.

Kai bekam plötzlich einen erneuten Rotschimmer auf den Wangen.

„Ja, los! Das gehört dazu!“, meinte Max.

„Wenn ihr meint. Aber ist das nicht Kais Aufgabe?“, fragte Tyson.

„Ist doch egal!“, sagte Hilary. „Oder?“, fügte sie hinzu.

Kai langte nach Tysons Arm.

„Ich hab's dir geschenkt, also ist das auch meine Aufgabe...“, sagte er und gab Tyson einen Kuss. Einen langen und leidenschaftlichen, den ihre Freunde mit Beifall kommentierten...

ich hoffe, dass das hier allen TyKa-Fans gefallen hat ^^